

Datum: 13.09.2017
 Amt: 60 - Ortsbauamt
 Verantwortlich: Häke, Mathias
 Aktenzeichen: 815.55
 Vorgang: GR (ö) vom 11.04.2006, Drucksache 050/2006
 GR (ö) vom 25.07.2006, Drucksache 100/2006

Unterschrift

Beratungsgegenstand

**Erneuerung der elektrotechnischen Einrichtungen in den Hochbehältern Steinshardt und Risshalde
 - Vergabe der Arbeiten**

Gemeinderat 26.09.2017 öffentlich beschließend

Anlagen:

keine

Kommunikation:

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert

Finanzielle Auswirkungen

Ja

Nein

Ergebnishaushalt
 Teilhaushalt:

Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme
 Investitionsauftrag: 753302200001

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz	110.000,00 €		
üpl / apl				
Gesamt	112.756,90 €			

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
üpl / apl			
Gesamt			

Beschlussvorschlag:

Von der Sachdarstellung wird Kenntnis genommen.

Die Arbeiten zur Umrüstung der Elektrotechnik in den Hochbehältern Steinshardt und Risshalde werden an die Firma Wittinger GmbH aus Ostfildern-Nellingen, zum Bruttoangebotspreis von 112.756,90 €, vergeben.

Sachdarstellung:

Bereits im Jahr 2006 wurde die Planung zur Erneuerung der elektrotechnischen Anlagen in den Hochbehältern der Gemeinde vom Ingenieurbüro RBS Wave aufgrund veralteter Anlagentechnik durchgeführt und fertiggestellt. Der Aufbau der bestehenden Schaltanlagen erfüllt den Stand der Vorschriften zum Zeitpunkt der Errichtung vor ca. 50 Jahren und nicht den heute gültigen DIN- und UVV Vorgaben. Die Betriebszuverlässigkeit und Betriebssicherheit kann dadurch altersbedingt nicht mehr gewährleistet werden.

Zum Zeitpunkt der damaligen Planung konnte jedoch noch keine Aussage zum Rohrleitungsnetz und der damit verbundenen mittel- bis längerfristigen Auswirkungen auf das Wasserversorgungssystem von Reichenbach getroffen werden. Dies erfolgte mit der Rohrnetzanalyse aus dem Jahr 2014. Ergebnis hieraus war, dass zur Verbesserung der Versorgungssituation (Druckverhältnisse, Löschwasserbedarf) die Hochbehälter Siegenberg und Vogelsang entfallen – die Planungen zu diesen Maßnahmen wurden bereits beauftragt. Eine bauliche Untersuchung der Hochbehälter im Jahr 2016 brachte zudem als Ergebnis, dass der Hochbehälter Baltmannsweiler aufgrund des Alters und der schlechten Substanz zeitnah zu sanieren bzw. zu erneuern ist. Die Vorentwurfsplanung hierzu ist weitestgehend abgeschlossen und soll noch in diesem Jahr im ATU vorgestellt werden.

Für eine unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten sinnvolle Erneuerung der Elektrotechnik maßgebend sind somit noch die Hochbehälter Steinshardt und Risshalde. Hier wird neben dem Austausch der Schaltanlagen die Steuerungstechnik erneuert, eine elektrische Objektschutzeinrichtung nachgerüstet, die Fernwirktechnik (Eigentum LW) übernommen, die bestehende Prozesstechnik eingebunden sowie die Elektroinstallationen (z.B. Heizelemente im Betriebsraum) überarbeitet. Die neuen technischen Einrichtungen werden bereits für die Umstrukturierungen im Wasserversorgungsnetz gerüstet sein, sodass bei den weiteren Planungen ein reibungsloser Wechsel stattfinden kann.

Preisspiegel

Nach Versand der beschränkten Ausschreibungsunterlagen zur Erneuerung der elektrotechnischen Anlagen in den Hochbehältern Steinshardt und Risshalde am 09.08.2017, fand am 29.08.2017 im Rathaus von Reichenbach die Submission statt. 4 von 5 angeschriebenen Firmen gaben ihre Angebote innerhalb des Ausschreibungszeitraumes ab.

Diese stellen sich in preislicher Wertung und unter Berücksichtigung von Preisnachlässen und gewerteten Nebenangeboten sowie des ebenfalls ausgeschriebenen Wartungsvertrages folgendermaßen dar:

Firma	Baukosten brutto [€]	Wertung [%]
1. Wittinger GmbH, Ostfildern-Nellingen	112.756,90 €	100,00 %
2. SAB GmbH, Nufringen	118.530,96 €	105,12 %

3. Eggs Elektroanlagen GmbH, Pliezhausen	126.285,89 €	112,00 %
4. Eliquo Stulz GmbH, Grafenhausen	186.178,44 €	165,11 %

Nach fachtechnischer Prüfung der Angebote wird empfohlen, die Arbeiten an die Firma **Wittinger GmbH aus Ostfildern-Nellingen** zu vergeben. Mit einer Bruttoangebotssumme von **112.756,90 €** haben sie das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. In diesen Kosten ist ein 4-jähriger Wartungsvertrag für die Anlagenteile bereits eingerechnet. Die Einheitspreise sind als auskömmlich kalkuliert anzusehen. Ingenieurkosten sind in dieser Summe nicht enthalten.

Weiteres Vorgehen:

Nach Vergabe der Arbeiten wird nochmals ein Bietergespräch durchgeführt, bei dem Beginn und Ablauf abgestimmt werden. Das Gesundheitsamt wurde über diese Maßnahme bereits informiert. Die Fertigstellung ist noch für dieses Jahr vorgesehen.